

VII. RÖNISCH KONZERT

am Dienstag, den 31. März 1925, abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
im Großen Saale des Gewerbehauses zu Dresden

Orchester: „**Dresdner Philharmonie**“

Leitung: **Eduard Mörike**

Solist: **Max Rostal** (Berlin)

— ■ —
VORTRAGSFOLGE:

1. Ouvertüre: „Beherrscher der Geister“ . . . Carl Maria v. Weber

2. Konzert für Violine D dur op. 61 mit Orchester L. van Beethoven

Allegro ma non troppo

Larghetto

Rondo

Solist: Max Rostal

3. Eine Suite für Streichquartett u. Streichorchester

op. 20 Rosario Scalero

I. Choral-Vorspiel

II. Variationen über ein Thema von Rob. Schumann aus Op. 68 Nr. 2

III. Finale

Soloquartett: Stefan Frenkel, I. Geige | Hans Riphan, Bratsche
Rudolf Schöne, II. Geige | Stefan Auber, Cello

Erstaufführung in Dresden

— **Pause** —

4. IV. Sinfonie E moll op. 98 Joh. Brahms

Allegro non troppo

Andante moderato

Allegro giocoso

Allegro energico e passionato

Dienstag, den 21. April 1925, abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Großer Saal Gewerbehaus, Ostra-Allee

VIII. Rönisch-Sinfonie-Konzert

Orchester: **Dresdner Philharmonie.** Leitung: **Eduard Mörike**

Solisten: Alice Oschmann (Klavier), Lotte Leonard (Sopran), Jenny Sonnenberg (Alt), Georg Walther (Tenor),
Kammersänger Friedrich Plaschke (Baß).

Beethoven-Abend — Klavierkonzert G-dur — IX. Sinfonie, mit Orchester, Soli und Chor — Konzertfügel Rönisch

Aenderungen vorbehalten

Einen anderen Platz einzunehmen, als die Eintrittskarte ausweist, ist nicht gestattet
Die Saaltüren bleiben während der Vorträge geschlossen